

DATEN UND FAKTEN FEUCHTTÜCHER ZUR KÖRPERPFLEGE

Die Produkte und ihre Entwicklung

Feuchttücher werden für die Babyhygiene, die Gesichtsreinigung und die Intimpflege verwendet, aber auch im Haushalt, in der Industrie, bei der gewerblichen Gebäudereinigung und der Reinigung im medizinischen Bereich.

Das erste Feuchttuch, „the Wet Nap“ (das nasse Tuch), wurde 1958 als das erste getränkte Papierprodukt erfunden, das speziell als einfacher Artikel für unterwegs gedacht war. Seitdem hat eine schnelle und vielseitige Entwicklung der Produkte zur Verwendung in den verschiedensten Bereichen stattgefunden.

Durch die Veränderung des Trägermaterials und der verschiedenen Tränkflüssigkeiten können die Hersteller die Eigenschaften der Endprodukte auf bestimmte Verwendungszwecke zuschneiden. Zum Beispiel kommen den Verbrauchern bei Gesichtstüchern und Baby-Feuchttüchern verbesserte Weichheits- und Hautpflegeeigenschaften zugute, während Haushaltstücher durch die Verwendung von Materialien mit längerer Haltbarkeit und hocheffektiven Reinigungsrezepturen Arbeiten im Haushalt erleichtern.



Gesellschaftlicher und individueller Nutzen:

- Die Attraktivität der Feuchttücher liegt in erster Linie darin, dass sie praktisch und einfach zu benutzen sind. In den meisten Fällen ersetzen die Tücher separate "nass und trocken"-Kombinationen bei Reinigungsaufgaben (Baumwolle und Wasser, antibakterielles Reinigungsspray, das mit Reinigungstüchern benutzt wird). In einer immer mobileren Gesellschaft hat die Möglichkeit, zwischen den vielen Aktivitäten einfachen Zugang zu Reinigungsprodukten zu haben, an Bedeutung gewonnen.
- Die Tatsache, dass man Feuchttücher überall mit hinnehmen kann, bietet ebenfalls entscheidende Vorteile für die Hygiene. Sie erleichtern es den Benutzern, sowohl den eigenen Hygienestandard als auch die Sauberkeit ihrer Umgebung, ob am Arbeitsplatz, zu Hause oder in Krankenhäusern, aufrechtzuerhalten und sogar noch zu verbessern. Zusätzlich zu ihrer eigentlichen Aufgabe, während des Windelwechsels für Sauberkeit zu sorgen, können Baby-Feuchttücher auch für das Aufwischen von kleinen Mengen verschütteter Lebensmittel bereitgehalten werden. Antibakterielle Tücher können beim Desinfizieren von Einkaufswagen, Restauranttischen und Küchenflächen helfen. Desinfektionstücher für die Hände können helfen, die Übertragung von Keimen zu vermeiden, insbesondere dann, wenn es nur eingeschränkte Möglichkeiten gibt, sich die Hände zu waschen. Feuchtes Toilettenpapier entfernt Urin- und Stuhlreste effektiv von der Haut und wird oft in Verbindung mit trockenem Toilettenpapier verwendet, um sowohl für Hygiene als auch für Komfort zu sorgen.

Aus welchem Material bestehen sie?

Mit dem Wachstum des europäischen Marktes für Feuchttücher wurden verschiedene Trägermaterialien für die Produkte (Substrate) entwickelt, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Verbraucher gerecht zu werden. Der grundlegende Bestandteil ist Vliesstoff. Es handelt sich dabei um technisierte Stoffe aus synthetischen Polymeren (z. B. Polyester, Polypropylen und Polyethylen), Viskose, Zellstoff oder Baumwolle. Die gebräuchlichsten Stoffe sind unter ihrem Namen bekannt, der den entsprechenden Herstellungsprozess beschreibt, wie zum Beispiel „Spinnvlies“, „Nassvlies“, „Trockenvlies“, „Airlaid-Vlies“, durch Hydroverwirbelung hergestelltes Vliesmaterial und „thermoplastisches Vlies“.

Die Wahl des Trägermaterials für das Feuchttuch ist abhängig von der gewünschten Funktion des Feuchttuches, beispielsweise

- der benötigten Griffbarkeit und des Aussehens;
- der Verträglichkeit/Kompatibilität mit den verwendeten Wirkstoffen und Verarbeitungsprozessen;
- der Benetzbarkeit und dem Grad der Saugfähigkeit;
- der Haltbarkeit;
- der Oberflächenstruktur, zum Beispiel für ein Hautpeeling oder für die Oberflächenreinigung;
- der Abgabe oder Übertragung einer Lotion oder anderen Lösung.

Je nach Verwendungszweck des Feuchttuches werden außerdem bestimmte Wirkstoffe oder Verarbeitungsmethoden eingesetzt, die den Tüchern spezielle Eigenschaften verleihen. Häufig angewandte Behandlungsverfahren von Feuchttüchern sind zum Beispiel das Hinzufügen von Hilfsstoffen zur Verbesserung der Saugfähigkeit oder der Weichheit sowie auch von Bindemitteln und Farbstoffen.

Wie werden sie hergestellt?

Es gibt drei grundlegende Vorgänge bei der Herstellung von Feuchttüchern:

- Fertigung des Vliesstoffes durch das Kombinieren verschiedener Fasertypen mittels mechanischer, thermischer und chemischer Verfahren;
- Hinzufügen von Wirkstoffen oder Weiterbehandlung des Tuchmaterials, oft unter der Verwendung von hochgereinigtem Wasser bzw. Hitze;
- Formgebung, Zuschneiden, Falten und Verpacken.

Während diese drei grundlegenden Vorgänge über die Jahre unverändert blieben, hat sich die Art und Weise, wie sie ausgeführt werden, mit der Einführung neuer Technologien verändert. Hinsichtlich einer erhöhten Leistungsfähigkeit der Produktionskette und der Verringerung des Produktionsabfalls wurden große Fortschritte erzielt.

Wussten Sie, dass...

- Mütter von Kindern bis zu neun Jahren in Deutschland, dem Vereinigten Königreich und Frankreich auf die Frage, warum sie Baby-Feuchttücher gegenüber anderen Reinigungsprodukten für Babys bevorzugten, Komfort, Hygiene und die Möglichkeit, die Produkte leicht unterwegs mitnehmen zu können, als die drei Hauptgründe angaben, sich für Baby-Feuchttücher zu entscheiden?
- in den letzten drei Jahren ein explosionsartiger Anstieg der verschiedenen Anwendungsgebiete von Feuchttüchern verzeichnet wurde, von Feuchttüchern für Babys und Gesichtstüchern bis zu Desinfektionstüchern und Poliertüchern?
- das phänomenale Anwachsen verschiedenster Arten an Haushalts- und Gesichtstüchern, die bis vor einigen Jahren eine Seltenheit waren, den Komfort und die Hygienevorteile unterstreicht, die sie mit sich bringen?
- Verbraucher bei Haushaltsreinigungsmitteln in der Regel Produkte bevorzugen, die ihre Reinigungstätigkeiten spürbar erleichtern?
- viele Eltern, lange nachdem ihre Kinder aus den Windeln sind, Feuchttücher für Babys im Auto, in Restaurants und wo auch immer sie sich gerade befinden, griffbereit haben, um Verschmutzungen schnell und bequem aufzuwischen?
- in Westeuropa die Verkaufszahlen für Feuchttücher zwischen 1999 und 2006 um mehr als 1,5 Mrd. € auf 2,38 Mrd. € gestiegen sind? Davon machen Baby-Feuchttücher 43 % aus, Gesichtstücher 16 % und Haushaltstücher 35 %.

Produktsicherheit

Feuchttücher sind für die Verbraucher, die Beschäftigten in der Produktion und die Umwelt unbedenklich. Innerhalb der Europäischen Union müssen Feuchttücher den Bestimmungen der Richtlinie über die allgemeine Produktsicherheit entsprechen, der zufolge die Hersteller dafür verantwortlich sind, den Verbrauchern nur gebrauchssichere Produkte anzubieten. Hinsichtlich der Sicherheit ihrer Produkte erfüllen die Hersteller jedoch nicht einfach nur die gesetzlichen Anforderungen. Sie setzen eigene Programme zur Bewertung der Sicherheit um und beobachten fortlaufend den Markt, die Verwendung ihrer Produkte und verfolgen die Rückmeldungen der Verbraucher.

Insbesondere müssen Feuchttücher, die in der EU verkauft werden, ggf. weitere einschlägige Vorschriften erfüllen, einschließlich der Europäischen Kosmetik-Gesetzgebung, der EU-Detergenzienverordnung, der Biozid-Richtlinie und der Medizinprodukterichtlinie. Die in Feuchttüchern verwendeten Materialien müssen für die menschliche Gesundheit bei der Benutzung sowie in Bezug auf die Umwelt bei Herstellung und Entsorgung unbedenklich sein.

Nachhaltigkeit durch Innovation

EDANA-Mitgliedsunternehmen sind stetig bemüht, die Nachhaltigkeitsprofile ihrer Feuchttücher-Produkte zu verbessern, zum Beispiel durch

- die Verwendung neuer Stoffe mit verbesserten Umwelteigenschaften;
- verbesserte Ressourcennutzung;
- die Reduzierung des festen Abfalls;
- die Steigerung der Energieeffizienz in den Herstellungsverfahren.

Die Möglichkeit der Verwendung alternativer Stoffe wird in regelmäßigen Abständen geprüft. Neue und innovative Wege, um natürliche und erneuerbare synthetische Fasern miteinander zu kombinieren, werden zurzeit untersucht, um eine Grundlage für eine neue Generation biologisch abbaubarer bzw. kompostierbarer Produkte zu schaffen, die von nachwachsenden Rohstoffen stammen. Hierbei ist in erster Linie sicherzustellen, dass bei der Verwendung neuer Stoffe in den Feuchttüchern die Qualität, die Sicherheit und die Weichheit des Endproduktes erhalten und weiter verbessert werden.

Entsorgung

Abhängig von der vorgesehenen Verwendung sind Feuchttücher so aufgebaut, dass sie entweder über das kommunale Abfallentsorgungssystem oder, in den Fällen, in denen Bedenken in Bezug auf die öffentliche Gesundheit und Hygiene bestehen, über das Abwassersystem (zum Beispiel feuchtes Toilettenpapier) entsorgt werden können.

Feuchttücher sind unbedenklich und für die üblichen Abfallentsorgungs- und Behandlungsmethoden geeignet. In Europa werden die meisten Feuchttücher mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt, der entweder für eine Deponie oder eine Müllverbrennungsanlage bestimmt ist, wobei die Entsorgung über Deponien in der EU und insbesondere in Deutschland rückläufig ist.



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Pierre Wiertz, General Manager, EDANA

Tel: +32 (0) 2 734 93 10 Fax : +32 (0) 2 733 35 18 E-Mail: pierre.wiertz@edana.org

EDANA Webseite: www.edana.org Ausschuss der Hersteller für absorbierende Hygieneartikel (HAPCO) Webseite: www.hapco.edana.org

Die Hersteller

Die EDANA-Mitgliedsunternehmen, die absorbierende Hygieneprodukte und Feuchttücher herstellen, beschäftigen ungefähr 100.000 Menschen in Europa und tragen damit wesentlich zum wirtschaftlichen Wohlstand bei. 2006 waren ungefähr 20.000 von ihnen direkt in der Herstellung von absorbierenden Hygieneprodukten beschäftigt. Etwa gleich viele Menschen sind im Bereich der Zulieferer beschäftigt, und noch einmal so viele in den Bereichen Logistik und Vertrieb.

Die Hersteller investieren in Produktentwicklungs- und Fertigungsstätten in über 50 Standorten in ungefähr 20 europäischen Ländern.

Die Benutzung von Abwassersystemen für die Entsorgung von Feuchttüchern für die Körperpflege sollte sich auf wegspülbare Produkte beschränken. Damit wird gewährleistet, dass Toiletten, Kanalisation sowie Wasserförderungs- und -aufbereitungssysteme nicht verstopfen. Die Branche hat kürzlich Richtlinien für die Hersteller erstellt, um festzustellen, ob ihre Produkte wegspülbar sind. Es wird ebenfalls daran gearbeitet, Leitlinien für die Produktetikettierung sowie für entsprechende Verbraucherinformationen zu verfassen, um sicherzustellen, dass Produkte nur dann über das Abwassersystem entsorgt werden, wenn sie sich dafür eignen.

Zusammenfassung

Die rasante Entwicklung des europäischen Marktes für Feuchttücher wurde durch die Bedürfnisse der Verbraucher vorangetrieben, Hygienestandards in einer immer mobileren Gesellschaft aufrechtzuerhalten und zu verbessern. Während die Feuchttücher von heute diese Aufgaben bereits mit Leichtigkeit erfüllen, entwickeln die Hersteller ständig verbesserte Produkte, die die immer anspruchsvolleren Bedürfnisse der Verbraucher befriedigen und zugleich die Auswirkungen der Feuchttücher auf die Umwelt verringern.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Pierre Wiertz, General Manager, EDANA

Tel: +32 (0) 2 734 93 10 **Fax :** +32 (0) 2 733 35 18 **E-Mail:** pierre.wiertz@edana.org

EDANA Webseite: www.edana.org Ausschuss der Hersteller für absorbierende Hygieneartikel (HAPCO) Webseite: www.hapco.edana.org